

Niederschrift über die 34. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.05.2018, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Bernhard Haveresch	CDU	Vertretung für Herrn Gerrit Tranel
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Michels	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Peter Sokol	AfC/FAMILIE	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Klaus Volmer	FBL 20	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Modernisierung Schulzentrum - Ergänzung des Raumprogramms
Vorlage: 056/2018
- 3 Umsetzung Parkraumkonzept - Standort Parkeinrichtung nordöstliche Innenstadt
Vorlage: 045/2018
- 4 Ausbau Hinterstraße
Vorlage: 096/2018
- 5 Anregung gem. § 24 GO NRW auf Bevorzugung insektenbestäubter Baumarten bei
der Neuanpflanzung von Straßenbäumen
Vorlage: 061/2018
- 6 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Änderung der Berechnung und Zuteilung der
Fraktionszuwendungen
Vorlage: 066/2018
- 7 Bericht über die Entwicklung der Finanzanlagen und über den Verlauf der Zinssteuerung
Vorlage: 070/2018
- 8 Wasserversorgungskonzept für die Stadt Coesfeld
Vorlage: 097/2018
- 9 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Prüfung der Einführung von Online-
Übertragungen der öffentlichen Ratssitzungen
Vorlage: 103/2018
- 10 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Tausch einer landwirtschaftlichen Fläche
Vorlage: 102/2018
- 3 Bestimmung der Schöffinnen und Schöffen für die Strafkammer und Schöffengerichte
für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023
Vorlage: 086/2018
- 4 Anfragen

Zu Beginn der Sitzung erhalten die Ausschussmitglieder

1. die Beschlussvorschläge des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen aus der Sitzung vom 02. Mai 2018 zu den Tagesordnungspunkten zwei, „Modernisierung Schulzentrum – Ergänzung des Raumprogramms“, Vorlage 056/2018 und drei, „Umsetzung Parkraumkonzept – Standort Parkeinrichtung nordöstliche Innenstadt“, Vorlage 045/2018 und
2. die um einen Bewerber ergänzte Vorschlagsliste für die Schöffenwahl.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

TOP 2	Modernisierung Schulzentrum - Ergänzung des Raumprogramms Vorlage: 056/2018
-------	--

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, das Raumprogramm um 4 Klassenräume mit je 64 m² sowie 2 Gruppenräume bzw. Differenzierungsräume mit je 32 m² für die Einführung von G9 am Gymnasium Nepomucenum zu ergänzen und für die zusätzlichen Schüler aufgrund des weiteren Jahrgangs entsprechende Fläche für den Ganztagsbereich einzuplanen. Das Raumprogramm erhöht sich somit um 430 m².

Beschluss 2 (Antrag Pro Coesfeld):

Es wird beschlossen, für das Sportcluster eine Erweiterung um 100 m² für Gymnastik/Tanz, 72 m² für einen Kurs- und Seminarraum Sport und 40 m² für Vorbereitung/Aufsicht sowie 10 m² für Sanitär Lehrkräfte vorzusehen. Das Raumprogramm erhöht sich somit um weitere 222 m²

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, für das Sportcluster keine Erweiterung der Sporthallen I und II vorzusehen. Soweit sich im Rahmen der weiteren Planung und Ausgestaltung der Turnhallenanierung räumliche Spielräume ergeben, soll versucht werden, die dargelegten Belange der Schulen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	13	0	0
Beschluss 2	3	10	0
Beschluss 3	11	2	0

TOP 3 Umsetzung Parkraumkonzept - Standort Parkeinrichtung nordöstliche Innenstadt
Vorlage: 045/2018

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, die Alternative 6 „Neubau eines Parkhauses an der östlichen Seite der Münsterstraße“ weiterzuverfolgen.

Beschluss 2 (Antrag der FDP-Fraktion):

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, Alternative 5 in die planerischen Überlegungen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	13	0	0
Beschluss 2	1	10	2

TOP 4 Ausbau Hinterstraße
Vorlage: 096/2018

Herr Backes teilt mit, dass die Ausbauplanungen aufgrund der Anregungen im Erörterungstermin mit den Vertretern der Nachbarschaft am 23. Januar 2018 angepasst worden seien.

Frau Borgert befürchtet, dass eine Abrechnung nach KAG gerade ältere Bürgerinnen und Bürger in finanzielle Schwierigkeiten bringen könnte.

Herr Backes antwortet, da zunächst die Ausbauplanung Priorität gehabt habe, könne zur Höhe etwaiger umlagefähiger Kosten zurzeit keine Aussage getroffen werden. Heute gehe es allein darum, eine grundsätzliche Entscheidung zum Ausbau der Hinterstraße zu treffen. Die Planung würde im nächsten Schritt in der Bürgerversammlung vorgestellt werden.

Herr Bücking betont, dass erst im Anschluss an die Bürgerversammlung über den Ausbau entschieden werde.

Beschluss 1:

Die Hinterstraße ist nach Durchführung der Baumaßnahmen des Abwasserwerks und der Stadtwerke auf der gesamten Breite und Länge entsprechend den technischen Vorgaben der RSTO 12 herzustellen.

Beschluss 2:

Der überarbeitete Entwurf zur Umgestaltung der Straße ist in einer Bürgerversammlung zu erläutern und zur Diskussion zu stellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 5	Anregung gem. § 24 GO NRW auf Bevorzugung insektenbestäubter Baumarten bei der Neuanpflanzung von Straßenbäumen Vorlage: 061/2018
-------	--

Herr Bürgermeister Öhmann informiert die Ausschussmitglieder, dass bereits jetzt im Stadtgebiet unterschiedliche auch insektenbestäubte Baumarten angepflanzt würden, in neuen Baugebieten in Abstimmung mit den Bauherren.

Herr Hallay beantragt, die Anregung zur weiteren Bearbeitung an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu verweisen. Auch solle ggf. die Generierung von Fördergeldern geprüft werden.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, die Anregung des Imkervereins Coesfeld, bei allen Neuanpflanzungen von Straßenbäumen Linden und andere insektenbestäubte Baumarten zu bevorzugen und an einer Straße nicht nur eine Baumart anzupflanzen, zuständigkeitshalber an den Bürgermeister zu überweisen.

Beschluss 2 (Antrag von Herrn Hallay):

Es wird beschlossen, die Anregung des Imkervereins zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu verweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	11	2	0
Beschluss 2	2	2	9

TOP 6	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Änderung der Berechnung und Zuteilung der Fraktionszuwendungen Vorlage: 066/2018
-------	--

Herr Hallay hält den Vorschlag der Verwaltung, den Sockelbetrag der jeder Fraktion gewährt werden soll, als nicht ausreichend. Er stellt den Ausschussmitgliedern zwei weitere Berechnungsmodelle mit höheren Sockelbeträgen zur Verfügung. Des Weiteren vertritt er die Auffassung, dass die neu berechneten Zuschüsse ab dem 01. Juli 2018 gewährt werden sollen.

Herr Bolwerk hätte es begrüßt, wenn Herrn Hallay seine Berechnungen den Fraktionen früher zur Verfügung gestellt hätte.

Herr Nielsen trägt vor, dass seine Fraktion keinen Handlungsbedarf hinsichtlich der Zuwendungen gesehen habe.

Frau Ahrendt-Prinz begrüßt den neuen Verteilungsmaßstab, habe sie doch zu Beginn eines jeden Jahres Beiträge zu den kommunalpolitischen Vereinigungen zu entrichten.

Herr Bücking hält den von der Verwaltung vorgelegten Vorschlag als angemessen und gerecht.

Herr Bolwerk vertritt die Auffassung, dass eine Übertragung nicht in Anspruch genommener Zuwendungen in das nächste Haushaltsjahr ermöglicht werden solle.

Herr Höning weist auf die Erläuterungen in der Sitzungsvorlage hin. Nach herrschender Auffassung in der Literatur dürften Fraktionen auf kommunaler Ebene anders als staatliche Parlamente keine Rücklagen bilden. Die überschüssigen Mittel, deren zweckgemäße Verwendung nicht nachgewiesen wurde, seien nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erstatten.

Nach Schluss der Aussprache stellt Herr Bürgermeister Öhmann den Verwaltungsvorschlag als den weitergehenden Beschlussvorschlag einschließlich der Begriffsänderung von „nicht benötigter Mittel“ in „nicht verwandter Mittel“ zur Abstimmung.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Zuwendungen zu den personellen und sächlichen Aufwendungen der Fraktionen ab dem 01. Januar 2019 wie folgt festzusetzen:

- ein jährlicher Sockelbetrag pro Fraktion in Höhe von 260 € und
- ein monatlicher Zuschuss pro Fraktionsmitglied in Höhe von 23 €.

Überschüssige Mittel, deren zweckmäßige Verwendung nicht nachgewiesen wurde, sind nach Abschluss des Haushaltsjahres grundsätzlich an die Stadt Coesfeld zu erstatten.

Eine Übertragung nicht verwandter Mittel in das folgende Haushaltsjahr kann nur ausnahmsweise und aus besonderem Grunde in Betracht kommen. Für die Übertragung bedarf es eines Ratsbeschlusses, der die konkrete Höhe festlegen muss.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	1	2

TOP 7	Bericht über die Entwicklung der Finanzanlagen und über den Verlauf der Zinssteuerung Vorlage: 070/2018
-------	--

Die Ausschussmitglieder nehmen den halbjährlichen Bericht des Kämmerers über die Entwicklung der Finanzen und über den Verlauf der Zinssteuerung zur Kenntnis.

TOP 8	Wasserversorgungskonzept für die Stadt Coesfeld Vorlage: 097/2018
-------	--

Beschluss:

Der Rat beschließt das vorliegende Wasserversorgungskonzept für die Stadt Coesfeld gem. § 38 Abs. 3 LWG.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 9	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Prüfung der Einführung von Online-Übertragungen der öffentlichen Ratssitzungen Vorlage: 103/2018
-------	--

Herr Hallay betont, dass es sich wie im Antrag beschrieben um einen reinen Prüfauftrag handelt.

Herr Hagemann könnte dem Prüfauftrag zustimmen. Er bezweifele allerdings, dass der Nutzen einer Online-Übertragung in einem vertretbaren Verhältnis zu den Kosten stehe.

Namens der FDP-Fraktion teilt Frau Borgert mit, dass sie eine Online-Übertragung nicht unterstützen werde.

Herr Nielsen stellt die Frage, ob lediglich Rats- oder auch Ausschusssitzungen übertragen werden sollen.

Frau Ahrendt-Prinz stimmt für eine Prüfung, äußert aber gleichzeitig starke Bedenken, dass Diskussionsbeiträge bei einer Online-Übertragung frei wie derzeit geführt würden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Einführung von Online-Übertragungen der öffentlichen Ratssitzungen zu prüfen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	1

TOP 10 Anfragen

Herr Schürhoff erkundigt sich, ob es zum Bahnprojekts Gespräche mit dem zweiten Preisträger gegeben habe.

Herr Stadtbaurat Backes antwortet, dass zurzeit ein Gesprächstermin mit dem BEV, dem Preisträger und der Stadt abgestimmt werde.

Mit Bezug auf das Urteil zu den verkaufsoffenen Sonntagen erkundigt sich Herr Nielsen nach der weiteren Vorgehensweise der Verwaltung.

Herr Dr. Robers teilt mit, dass das Verwaltungsgericht dem Antrag der Gewerkschaft trotz der ausführlichen Argumentation und Abwägung stattgegeben habe. Mit dem Städte- und Gemeindebund stehe man in Kontakt. Das Ministerium habe zudem eine Handreichung angekündigt, die noch abzuwarten sei. Es sei vorgesehen, die weitere Entwicklung mit dem Stadtmarketing abzustimmen.

Frau Borgert fragt nach, ob

- in dem neuen Baugebiet in Lette ein Kinderspielplatz eingerichtet werden könne und
- für die neue Bäckerei in der Innenstadt, die nicht über Toiletten verfüge, eine Baugenehmigung erteilt worden sei.

Herr Stadtbaurat Backes antwortet, dass ein Spielplatz nicht vorgesehen sei und er davon ausgehe, dass eine Baugenehmigung erteilt worden sei.

gez. Heinz Öhmann
Bürgermeister

gez. Jürgen Höning
Schriftführer